

Koalitionsverhandlungen in Berlin

Sehr geehrte Frau [REDACTED]

mit Blick auf die anhaltende Wirtschaftskrise und die geopolitischen Herausforderungen braucht unser Land so schnell wie möglich eine handlungsfähige Bundesregierung. Der Handelsverband Bayern (HBE) begrüßt deshalb den zügigen Beginn der Koalitionsverhandlungen zwischen Union und SPD.

Wir sind jedoch - trotz aller positiven Ansätze - enttäuscht über die bislang bekannt gewordenen Eckpunkte einer möglichen Koalitionsvereinbarung. Mit Blick auf den Verlauf der Sondierungsgespräche lässt sich keine echte Wirtschaftswende erkennen. Die Weichen für einen kraftvollen Neustart für mehr Wachstum werden nicht gestellt.

Es fehlen u.a. Sozialversicherungsreformen, die Flexibilisierung des Arbeitsmarktes, der konsequente Subventionsabbau, die Ausweitung der Wochenarbeitszeit, steuerliche Entlastungen der Unternehmen, eine echte Reform des Bürgergeldes, usw. Die Mängelliste könnte man munter weiterführen.

Stattdessen gibt es Geschenke für die Gastronomie, die Ausweitung der Mütterrente, die Rückkehr zum subventionierten Agrardiesel oder auch den sattsam bekannten Eingriff der Politik in die Tarifautonomie. Eine Erhöhung des gesetzlichen Mindestlohns würde allein den Handel mit jährlich bis zu 7 Milliarden Euro an zusätzlichen Personalkosten belasten.

Man kann beim Lesen der Sondierungsergebnisse aus Sicht der Wirtschaft an vielen Stellen nur ungläubig mit dem Kopf schütteln. Statt zu sparen und unsinnige Subventionen zu streichen, droht auch die nächsten Jahre wieder eine Politik des Geldausgebens, der Regulierung und der Reformverweigerung. Ein Ende des politischen Stillstands oder die dringend benötigte Wirtschaftswende sind nicht in Sicht. Kein Einzelhändler könnte mit solch einer Perspektiv- und Mutlosigkeit sein Geschäft führen.

Wir appellieren daher an die Teilnehmer der Koalitionsgespräche, doch noch den Weg zur Rettung der deutschen Wirtschaft einzuschlagen. Es ist noch nicht zu spät.

Freundliche Grüße



Ernst Läger
Präsident



Wolfgang Puff
Hauptgeschäftsführer